

# ANTIFOULING A4T.SPEED™

Hochleistungs – Hart- Antifouling für Segel-, Regatta-, und schnelle Motorboote



Die gezeigten Farbtöne dienen nur zur Information und entsprechen nicht dem tatsächlichen Farbton

## PRODUKTBESCHREIBUNG

Nautix **A4 T.Speed** ist ein schmutzabweisendes kupferhaltiges Hart-Antifouling für Segel-, Regatta-, und schnelle Motorboote. Dieses Produkt wird besonders für dauernd im Wasser liegende schnelle Boote empfohlen.

Der „T.Speed“-Zusatz ergibt ein glattes Finish, reduziert die Grenzschicht Verwirbelung des Rumpfes im Wasser und bringt höchste Gleitfähigkeit, Reisegeschwindigkeit und Treibstoffersparnis; daher wird Nautix **A4T.Speed** von den weltweit renommiertesten Regatta-Teilnehmern gewählt.

Dieses Antifouling verträgt sich gewöhnlich gut auf anderen vergleichbaren Hart-Antifouling, ist nicht für Alu-rümpfe geeignet, lässt sich außer auf selbstpolierenden auf allen möglichen anderen Antifouling auftragen.

## INFO ZUM PRODUKT

Glanzgrad	Matt
Ergiebigkeit	10m <sup>2</sup> /L pro Schicht (Pinsel/Rolle)
Flammpunkt	21°C <PE< 55°C
Gebindegrößen	0,75L / 2,5L / 20L
Typische Haltbarkeit	3 Jahre
Verdüner / Reiniger	Nautix DA
Verfügbare Farbtöne	Weiß, Schwarz, marine-blau, rot, grau, neon rosa, neon orange, neon Gelb

## Trocknungs-/Überarbeitungs-Informationen

Temperatur	10°C	15°C	20°C	30°C
Staubtrocken	2 Std	90min	60min	30min
Überstreichbar nach min*	4 Std	3 Std	2 Std	1 Std
Zu Wasser lassen nach**	5 Std	4 Std	3 Std	2 Std

t=Tage Std=Stunden min=Minuten

\*Minimale Überschichtungszeit für 1 Nass-Schicht (110µm); siehe „Verwendung“ für weitere Informationen

\*\*Maximale Standzeit an Land nach dem Auftrag: 6 Monate (5-35°C).

## VORBEREITUNG

### Bei gänzlich neuem Schichtaufbau von Oberflächen

Die Oberfläche muss

- mit Nautix **SD** entfettet sein, um jegliche Verunreinigungen zu entfernen
- mit Süßwasser abgespült werden, anschließend sauber und trocken sein
- mittels Nass-Schliff mit Korn P120 angeschliffen werden, um die Haftung des Primers zu verbessern.
- Überzeugen Sie sich, dass die Oberfläche trocken, entfettet, und staubfrei ist
- und der geeignete Primer ausgewählt wurde.

### Bei zu überarbeitenden / bereits vorhandenen Antifouling-Oberflächen

Überprüfen den Zustand der Rümpfe. Bewuchs, Verunreinigungen und nicht haftende Schichten müssen komplett entfernt werden.

- Oberflächen in gutem Zustand (selbstpolierend- oder Hart-Antifouling):
  - Hochdruckreinigung und/oder Entfernen loser Teile. Rauen Sie zuvor die Oberfläche mit einer Bürste o.ä. an verschiedenen Stellen an, um die Haftung zu testen.
  - Abschließen nassen Schleifen mit P80-120 Schleifpapier.
  - Abspülen mit Süßwasser, die Oberfläche muss sauber und trocken sein.
- Oberflächen in schlechtem Zustand:
  - Verwenden Sie Nautix **Stripper**, um alle Antifouling-Reste zu entfernen.
  - Entfetten sorgfältig mit Nautix **SD**.
  - Abschließen nassen Schleifen mit P80-120 Schleifpapier.
  - Abspülen mit Süßwasser, und sauber und trocken sein.

Falls erforderlich vor dem Antifouling zuvor eine Schicht Haftprimer oder Grundierung auftragen.

## Wichtige Punkte

- Antifouling sollten nur nass geschliffen werden.
- Die Vorbereitung der Oberfläche ist ein wichtiger Schritt, um ein dauerhaftes Ergebnis mit Antifouling zu erzielen.

Geeignete Grundierungen (eine Schicht zur Haftverbesserung, minimal vier Schichten als Schutzschicht) vor Antifouling-Auftrag :

- GFK : **P1, HPE, PE, PO** oder **EPOXYGARD**
- Holz : **P1** (Erste Schicht mit 30% **DA** verdünnen)
- Sperrholz : **HPE, EPOXYGARD (+ IMPREGARD)**
- Stahl : **PA, EPOXYGARD**

## Kompatibilität

Wichtig, dieses Antifouling

- darf nicht auf Aluminium-Oberflächen aufgetragen werden.
- darf nicht mit einem Hart-Antifouling überschichtet werden.

Im Zweifelsfall wegen Verträglichkeit zwischen neuem und altem Antifouling, eine Schicht Nautix **P1** auftragen.

## ARBEITSSCHUTZ

- Antifouling zur amateurweisen und beruflichen Anwendung. Enthält Biozide. Nutzen Sie Antifouling-Produkte mit Vorsicht.



- Antifoulings sollten nur nass geschliffen werden. Niemals trocken schleifen oder gar abflämmen. Vor Gebrauch lesen Sie das jeweilige Sicherheitsdatenblatt und die Sicherheitshinweise auf dem Etikett vor der Verarbeitung oder fragen Sie uns.
- Arbeiten Sie an einem gut belüfteten Ort unter Nutzung von geeigneter Schutzkleidung, Handschuhen, Augen- und Atem-Schutz.



# ANTIFOULING A4T.SPEED™

Hochleistungs – Hart- Antifouling für Segel-, Regatta-, und schnelle Motorboote

## VERARBEITUNG

- Applikationsmethode : Pinsel, Rolle, Airmix oder Airless Spritzverfahren.
- Arbeiten zwischen 10 und 30°C (idealerweise bei einer Luftfeuchte geringer als 85%).
- Um Kondensatbildung zwischen Neuauftrag und zu beschichtender Oberfläche zu vermeiden, müssen Temperaturen der zu beschichtenden Oberfläche, Umgebung und Beschichtungsmaterial identisch sein (Taupunkt).
- Vermeiden Sie einen Einsatz des Materials, wenn die Wetterbedingungen ungünstig sind, bei beispielsweise: starkem Wind, direkter Sonneneinstrahlung, hoher / niedriger Temperatur, hohe Luftfeuchtigkeit oder Regen.
- Sorgen Sie für eine natürliche Verdunstung der Lösungsmittel und erwärmen Sie nicht die Luft gleich nach dem Start des Materialauftrags. Setzen Sie auch keine direkt auf die Oberfläche zielende Zwangsbelüftung ein.
- Um ein vorzeitiges Versagen des Anstrichs zu verhindern, muss sichergestellt werden, dass die richtige Menge aufgetragen wird: 2 ausreichend dicke Schichten sind das Minimum. Bringen Sie in Bereichen größerer Beanspruchung (Ruder, Vorderkante Bug und Kiel etc.) einen zusätzlichen Anstrich auf. Versuchen Sie nicht, die Farbe zu strecken. Vorsicht beim Hinzufügen von Verdünnung, da dies die aufgebrauchte Materialstärke verringert.
- Der endgültige Farbton entwickelt sich einige Zeit nach dem Zuwasserlassen.
- Maximale Standzeit an Land nach dem Streichen : 6 Monate (5-35°C).
- Verdünnen Sie das Material, ebenso wie die Werkzeugreinigung mit Nautix DA.

## AUFTRAG

### Rolle

- Auftrag in Kreuzschichten per Lackierrolle oder -Walze.
- Verdünnung (Volumen): Nautix DA 5%.

*Um beste Ergebnisse zu erzielen, nutzen Sie passende Lackwalze und tauschen Sie diese gegebenenfalls rechtzeitig vor deren Versagen aus.*

### Spritzpistole

- Druck: 2.0 bis 2.5 bar - Düsengröße : 1,6mm bis 1,8mm.
- Verdünnung (Volumen): Nautix DA 10 bis 20%.
- Verdünnen Sie max. mit 30% um eine Änderung der chemischen Beständigkeit zu verhindern.

### Airless Spritzen

- Druck : 170 bis 240 bar - Düsengröße : 415 bis 419.
- Bei dieser Auftragsart das Material nicht verdünnen!

Theoretische Ergiebigkeit : 10m<sup>2</sup>/L pro Schicht.  
Empfohlene Nassschichtdicke pro Schicht: 100µm.  
Anzahl der Schichten: minimal zwei Schichten.

Theoretische Ergiebigkeit : 5 - 7m<sup>2</sup>/L.  
Empfohlene Nassschichtdicke pro Schicht: 80µm.  
Anzahl der Schichten: minimal zwei Schichten.

Theoretische Ergiebigkeit : 3 - 4m<sup>2</sup>/L.  
Empfohlene Nassschichtdicke pro Schicht: 250µm.  
Anzahl der Schichten: minimal zwei Schichten.

## WEITERE INFORMATIONEN

### Transport und Lagerung

- Das Antifouling muss während Transport und Lagerung in sicher verschlossenen Behältern aufbewahrt werden.
- Vor direkter Sonnenbestrahlung und freier Luft schützen. Vermeiden Sie extreme Temperaturen. Um die maximale Lagerfähigkeit des Materials zu erhalten, muss das Gebinde sorgfältig verschlossen sein. Die Lagertemperatur sollte zwischen 10°C und 25°C liegen.

### Sicherheit

- Enthält Biozide. Antifouling sollte nur nass geschliffen werden. Niemals trocken schleifen oder gar abflämmen. Lesen Sie vor der Verarbeitung das Sicherheitsdatenblatt und/oder die Sicherheitshinweise auf dem Etikett oder fragen Sie uns.
- Alle Verarbeiter sollen geeignete Schutzkleidung tragen: zur Farbe des verarbeiteten Materials kontrastierende Kompletanzüge, Einweg-Overalls mit Kapuze, Handschuhe und Sicherheitsschuhe, die die unteren Extremitäten zu schützen. Tragen Sie beim Spritzen den richtigen Atemschutz, gegebenenfalls auch ein Frischluftspendergerät mit Helm und Visier (siehe dazu Martindale's MAGNUM 8500 KIT bei Time Out).

### Abfall

- Lassen Sie Farbe und Farbreste nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen. Entsorgen Sie die Gebinde entsprechend den lokalen Vorschriften. Reste in Farbgebänden aushärten lassen. Reste von Antifouling sind Sondermüll und dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Die Entsorgung von Resten muss entsprechend der geltenden Gesetze erfolgen.

### Generell

- Der Antifouling-Effekt tritt sofort mit der Zuwasserlassung ein. Beachten Sie die empfohlene Mindestmenge und Schichtanzahl. Wiederholen jedes Jahr.
- Dieses Datenblatt erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Verwendung unseres Produktes für andere als die von uns hierin speziell empfohlenen Zwecke erfolgt auf Gefahr des Anwenders, sofern nicht vorher von uns die schriftliche Bestätigung über die Eignung dieses Produktes für den vorgesehenen Zweck eingeholt wurde.
- Die Angaben in diesem Datenblatt werden von Zeit zu Zeit auf den neusten Stand der praktischen Erfahrungen und Ergebnisse ständiger Entwicklungsarbeit in unserem Hause gebracht. Der Anwender muss vor der Verwendung sicherstellen, dass das vorliegende Datenblatt die neueste Ausgabe ist.

